
100 Jahre Parlamentsbibliothek

Der Komplex der Parlamentsgebäude in Ottawa beherbergt eine Bibliothek, die in diesem Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiert.

Nach einem Brand im Jahre 1952 wurde die Parlamentsbibliothek sorgfältig restauriert und das neue Mobiliar genau den erhaltengebliebenen alten Möbelstücken nachgebildet. Der kreisrunde, 53 m hohe Leseraum ist mit handgeschnitzter Weißfichte getäfelt, sein Parkett besteht aus Kirschbaum-, Eichen- und Nußbaumholz. Unter dem Leseraum befinden sich zwei Stockwerke mit modernen Bücherregalen und Büros.



Statue der Königin Victoria von Marshall Woods in der Parlamentsbibliothek

Die Bibliothek verfügt über eine halbe Million Bücher, darunter einige außerordentlich seltene Werke wie der Audubon-Foliant, der heute 27 000 \$ wert sein dürfte. Zu ihren Schätzen gehören auch britische Gesetze, die auf die Magna Charta zurückgehen, britische Debatten aus dem Jahre 1660, amerikanische Kongressschriften von 1802 und Dokumente aus Kanadas frühester Geschichte. Die Sammlung steht hauptsächlich den Unterhausabgeordneten und Senatoren zur Verfügung. Bis zur Gründung der Staatsbibliothek im Jahre 1953 diente die Parlamentsbibliothek mehr als ein halbes Jahrhundert lang als wichtige Forschungsstätte und Nationalbibliothek.

Anlässlich der Hundertjahrfeier der Parlamentsbibliothek findet eine Sonderausstellung in der Staatsbibliothek statt, in der von Abgeordneten und Senatoren verfaßte Bücher gezeigt werden.

EG lud kanadische Forstindustrie-Mission ein

Dreizehn führende Persönlichkeiten der kanadischen Forsterzeugnisbranche waren zusammen mit Regierungsvertretern nach Europa eingeladen worden, um dort vom 23. Februar bis 4. März mit Vertretern entsprechender europäischer Firmen, verschiedener Handelsverbände, der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten zusammenzutreffen.